

01.09.15

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2015



Große Runde für den neuen Schulhofsaß: Zusammen mit den am Projekt Beteiligten weihen die Schüler der Klasse 6b der Gelehrtenschule nun offiziell das neue Klettergerüst auf dem Schulhof der Kieler Gelehrtenschule ein.

FOTD. CHRISTOPH JÜRGENSEN

Wo die Pause zum Erlebnis wird

Gelehrtenschule hat nun einen „Vier-Elemente-Schulhof“ – Kernstück ist das frisch eingeweihte Klettergerüst

VON CHRISTOPH JÜRGENSEN

KIEL. Noch vor den Sommerferien erstreckte sich im Zentrum der Kieler Gelehrtenschule ein ziemlich grauer und öder Pausenhof. Das hat sich nun geändert, denn die Projektgruppe Schulhofgestaltung hat in den vergangenen zwei Jahren ganze Arbeit geleistet. Als Kernstück der neugestalteten Fläche konnte ein großes Klettergerüst eingeweiht werden, dessen Anschaffung allein mehr als 16 000 Euro gekostet hat. Insgesamt wurden weit mehr als 30 000 Euro verbaut.

Als Lehrerin Mareike Schneider und Schülermutter

Irene Lehmann Ende 2013 die Projektgruppe Schulhofgestaltung ins Leben riefen, konnten sie nicht ahnen, dass ihr gemeinsames Wirken mit Schülern, Eltern und Lehrern einmal solche Früchte tragen würde. Damals fehlte es vor allem an Bewegungs- und Klettermöglichkeiten für die jüngeren Schüler und an Sitz- und Arbeitsplätzen im Freien für die älteren Jugendlichen.

Die Gruppe entwickelte unter anderem das Konzept für einen „Vier-Elemente-Schulhof“. Mit einem zweimal zwei Meter großen Modell dieses Konzepts nahm die Schule 2014 am städtischen Wettbe-

werb „Naturahe Schulhofgestaltung“ teil und gewann prompt den dritten Platz. Das Preisgeld von 17 000 Euro bildete den Grundstock für den neuen Pausenhof. Doch damit nicht genug: Bei einem Sponsorenlauf Ende Mai letzten Jahres erliefen Schüler, Lehrer, Eltern und Freunde der KGS die stolze Summe von 13 000 Euro. Daraufhin wurden zusammen mit der Landschaftsarchitektin Jana Lösche die finanziell machbaren Veränderungen auf dem Schulhof geplant. Damit die Schule auch das gewünschte Spiel- und Klettergerät anschaffen konnte, spendete der KGS-

Förderverein weitere 5000 Euro.

In den Sommerferien war es dann soweit: Die Pläne für den neuen Schulhof wurden Wirk-

„Während der Arbeiten musste so manche Hürde überwunden werden.“

Rainer Schöneich,
Schulleiter

lichkeit, wie zum Beispiel ein Freilichtklassenraum, der bei schönem Wetter „Open Air-Unterricht“ ermöglicht. Fehlte nur noch jemand, der das große neue Kletter- und Erlebnisgerüst fachgerecht installiert.

Hier fanden sich das Bauunternehmen Heinrich Karstens und die Firma Kieler Stadthaus sofort bereit, den Posten von rund 10 000 Euro unentgeltlich in die Tat umzusetzen. Während der Arbeiten habe so manche Hürde überwunden werden müssen, berichtete Schulleiter Rainer Schöneich bei der offiziellen Einweihung. So kamen etwa die massiven Fundamente des alten Marinearsenals zutage, das hier vor dem Krieg gestanden hatte. Dennoch: Nach den Sommerferien konnten die Gelehrtenschüler ihren neuen Schulhof in Beschlag nehmen und waren sofort begeistert.